



Pro

HOPPEGARTEN



Nr. 8/9 - 36. Jahrgang - 14. September 2026

... gut im Rennen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Gemeinde,

der Herbst steht vor der Tür, und in Hoppegarten erwarten uns in den kommenden Wochen einige besondere Veranstaltungen und Begegnungen.

Besonders freue ich mich auf den traditionellen Pferderenntag zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Die Rennbahn ist ein wichtiger Teil der Geschichte und Identität unserer Gemeinde. Ich lade Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Familie, Freunden und Gästen zu erleben.

Vom 1. bis 4. Oktober begrüßen wir

außerdem unsere Partnergemeinde in Hoppegarten. Solche Partnerschaften leben vor allem vom persönlichen Austausch. Ich freue mich auf gute Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und darauf, bestehende Freundschaften weiter zu pflegen.

Auch sportlich gibt es Grund zur Freude: Anfang Oktober reisen zwei Bürger aus unserer Gemeinde zur „Fußball-WM der Herzen“ nach Australien. Wir sind stolz, dass zwei Hoppegartener unsere Gemeinde dort

vertreten, und wünschen ihnen eine gute Reise, viele spannende Eindrücke und viel Erfolg. Wir drücken die Daumen!

Nutzen wir die kommenden Wochen für gemeinsame Erlebnisse, gute Gespräche und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst und eine schöne Zeit in Hoppegarten.

*Herzlichst aus Ihrem Rathaus
Sven Siebert
Bürgermeister*

Erntefest in Hönow

Herbstzeit ist Gemeinschaftszeit in Hönow. Am 27. September laden die Landfrauen, der Schützenverein, die evangelische Kirchengemeinde und JeDa's Dance-school von 10 bis 16 Uhr zum traditionellen Erntedankfest in die Dorfstraße 42 ein.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet ein Gottesdienst in der Dorfkirche. Auf die Besucher wartet danach ein Programm mit verschiedenen Ständen, die ein breites und abwechslungsreiches Angebot bereithalten. Neben Darbietungen im Linedance und handwerklichen Bastelaktionen für Kinder ist für das leibliche Wohl mit herzhaften Speisen, Kaffee sowie Kuchen gesorgt. Ein fester Bestandteil des Tages ist der Obstkuchenwettbewerb, bei dem eingereichte Kuchen bewertet werden.

Wer sich an dem Wettbewerb beteiligen möchte, kann die Anmeldung vorab per E-Mail an info@landfrauenhoenow.de oder über die Internetseite www.landfrauenhoenow.de vornehmen.

148 neue Schulanfänger

Festliche Einschulungen in den beiden Grundschulen der Gemeinde

In Hoppegarten hat für 148 Kinder ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Bei strahlendem Spätsommerwetter wurden am 29. August die Schulanfänger in feierlichem Rahmen begrüßt. An der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow wurden 85 Mädchen und Jungen in vier Klassen eingeschult. Die Feier begann stimmungsvoll in der Sporthalle, umrahmt von der Musikschule Wachholz. Schulleiterin Elke Heitmann begrüßte die Abschützen, Eltern und Angehörige herzlich und verglich die bevorstehende Schulzeit mit einem Baum: Die Wurzeln graben sich tief in das Wissen, die Blüten stehen für die Momente des Staunens und der Freude, und selbst Stürme und harte Lernphasen sorgen am Ende für Stärke und Widerstandskraft.

Bürgermeister Sven Siebert richtete sich mit herzlichen Worten an die Kinder und Familien. Er betonte die hervorragende Arbeit des Teams aus Pädagogen, Hortnern und dem Hausmeister und appellierte an die Eltern: „Trau-



Die Schulanfänger bekommen von der Gemeinde Kreide und Nervenmahrung überreicht.

Foto: Gemeindeverwaltung

en Sie den Kleinen ruhig ein wenig etwas zu!“ Er warb für ein starkes Miteinander und ehrenamtliches Engagement bei den anstehenden Elternversammlungen. Als kleines Willkommensgeschenk überreichte er den Kindern Kreidekästchen.

Parallel dazu feierten auch in der Lenné-Schule in Dahwitz-Hoppegarten 63 Kinder ihre Einschulung. In der voll besetzten

Sporthalle wurde ein buntes Programm geboten. Bürgermeister Sven Siebert begrüßte die neuen Schulanfänger persönlich. Die Gemeinde wünscht allen Schulanfängern einen fantastischen Start und viel Freude beim Lernen. Gleichzeitig wird allen Verkehrsteilnehmern in den kommenden Wochen um besondere Rücksichtnahme im Straßenverkehr gebeten.

Ein unvergesslicher Ferienspaß

Ein Dankeschön von Eltern an den Hoppegartner-Kids e.V. für jahrelanges Herzblut

Spiel, Spaß, neue Freundschaften und Abenteuer – all das dürfen unsere Kinder beim Ferienspaß mit dem Hoppegartner-Kids e.V. erleben. Wir Eltern wollen im Namen unserer Kinder Hannah und Greta Danke sagen, und ich bin mir sicher, dass wir das stellvertretend für viele Eltern tun. Unsere Kinder fahren schon seit einigen Jahren mit ins Ferienlager und dieses ist immer das Sommerferien-Highlight. Kinderlachen, Abenteuerlust, leuchtende Augen und das erste Schnuppern von Freiheit begleiten sie in diesen zwölf Tagen im Löwenberger Land. Kleine Bungalows, leckeres Essen, Badespaß und tolle Betreuer haben hieran großen Anteil.

Nach ihrer Rückkehr stehen die Mäuler nicht still und sie berichten aufgeregt von ihren neuen



Bei verschiedenen Aktion der Ferienfahrt konnten die Kinder viele Abenteuer erleben.

Foto: privat

Freunden und den Abenteuern, die sie erlebt haben. Absolute Highlights sind die Nachtwandern und das Neptunfest. Aber

auch das eine Wochenende, an dem die anderen Erzieher und unsere Frau Dorni die Kinder besuchen, bleibt in bester Erinnerung. Selbst wenn das Wetter einmal nicht mitspielt, Langeweile kommt nicht auf!

Wir wünschen uns sehr, dass das für unsere Kinder noch viele Jahre erhalten bleiben kann. Hannah ist sich auch jetzt schon sicher, dass auch sie später selbst als Betreuerin mitfährt. Der Hoppegartner-Kids e.V. macht so viel für unsere Kinder in Hoppegarten, und ohne ihn wären die Angebote tatsächlich überschaubar. Von den Bastelstunden am Mittwoch, dem Kindertagsfest im Juni, der Hortfahrt bis hin zur Halloween-Party und natürlich dem Weihnachtsmarkt, an dem sie auch mitwirken, unterstützen sie uns Hoppegartner Familien!

Danke an das Team vom Hoppegartner-Kids e.V., hier im Besonderen Frau Sandra Rothe, die das gemeinsam mit dem Rest der Crew alles schon seit so vielen Jahren organisiert und ermöglicht. Leider gab es nicht in allen Jahren Freistellungen für die Ferienfahrt für die Erzieher des Hortes Kinderkiste, aber selbst das hält sie nicht auf und sie nehmen dafür ihren Erholungsurlaub. Wir haben selten so viel Herzblut und Einsatz erlebt und finden das nicht selbstverständlich. Von ganzem Herzen wünschen wir uns, dass der Hoppegartner-Kids e.V. noch viele Jahre mit so viel Einsatz unseren Kindern in Hoppegarten so tolle Angebote machen kann.

Von Herzen Familie Just mit Greta (8) und Hannah (11)

Gedenken an Tamara Danz

Auch 30 Jahre nach ihrem Tod ist Tamara Danz in Münchehofe unvergessen. Am 22. Juli jährte sich der Todestag der legendären Silly-Sängerin zum 30. Mal. Zahlreiche Fans pilgerten zum Friedhof an der Dorfkirche, wo sie neben ihrer Mutter ihre letzte Ruhe gefunden hat, um Blumen niederzulegen und der Musikerin zu gedenken.

Tamara Danz starb am 22. Juli 1996 mit nur 43 Jahren an Krebs. Als Frontfrau von Silly prägte sie die deutschsprachige Rockmusik und wurde mit markanter Stimme zu einer der bedeutendsten Sängerinnen. Münchehofe war für sie ein wichtiger Rückzugsort: Hier verbrachte sie schon als Kind Zeit, und in einer ausgebauten Scheune probte die Band.

Auch die Gemeinde Hoppegarten ehrte die Künstlerin mit einem Blumenstrauß am Grab.



Das Grab von Tamara Danz in Münchehofe. Foto: Gemeindeverwaltung



So soll der Innenhof des Senioren Centrums in Neu-Birkenstein nach der Fertigstellung aussehen. Grafik: imagineering3d, Christina Tölle

Neues Pflegeheim

137 Plätze in Birkenstein entstehen bis 2027

In Neu-Birkenstein hat der Bau des neuen Vitanas Senioren Centrums am Hönower Weg 5 begonnen. Die Firma Cureus errichtet auf dem rund 6250 Quadratmeter großen Areal zwischen Supermarkt und Kita einen Neubau mit 137 Pflegeplätzen für die stationäre Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Die Fertigstellung und Übergabe an den Betreiber Vitanas sind für Ende 2027 geplant. Mit dem Projekt entstehen laut Cureus über 80 neue, krisenfeste Arbeitsplätze in Pflege, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

Das H-förmig angelegte Gebäude erstreckt sich über drei Vollgeschosse und bietet rund 7100 Quadratmeter Bruttogrundfläche. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe, während eine Solaranlage auf dem Mansarddach

Strom erzeugt. Im Inneren gliedert sich der Komplex in fünf eigenständige Wohngruppen mit Wohnküchen sowie 137 moderne Einzelzimmer mit eigenem Bad, von denen 64 rollstuhlgerecht ausgeführt sind. Ergänzt wird das Angebot im Erdgeschoss durch eine hotelartig gestaltete Lobby, eine Kamin-Lounge mit Bibliothek, ein Restaurant mit Sonnenterrasse, Pflegebäder, einen Therapieraum, eine Wäscherei und einen Friseur.

Das Areal erhält zudem eine seniorengerechte Parkanlage mit Rundweg, Obstgehölzen und Ruhezonen. Für Besucher und Personal sind 28 Pkw-Stellplätze mit E-Ladeinfrastruktur sowie Fahrradabstellmöglichkeiten vorgesehen. Durch die Nähe zur S-Bahn und zur B1/B5 ist der Standort optimal angebunden.

Sprechstunden...

Die nächsten Bürgermeister-Sprechstunden finden am 15. September im Siedlerheim Birkenstein sowie am 6. Oktober im OTZ Hönow jeweils von 15 bis 17 Uhr statt.

Eine Anmeldung unter buergermeistersprechstunde@gemeinde-hoppegarten.de oder Telefon 03342 393100 ist erforderlich.

Schiedsstelle...

Die Sprechstunde der Schiedsstelle 1 ist jeden ersten Montag im Monat. Die Schiedsstelle 2 ist jeden dritten Montag im Monat besetzt. Beide Sprechstunden finden jeweils von 17 bis 19 Uhr im HdG, Lindenallee 12, statt. Der Kontakt ist per E-Mail unter mail@schiedsstelle-hoppegarten.de möglich.

Revierpolizei...

Die Revierpolizei ist jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr im Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132 b, 15366 Hoppegarten/OT Hönow, Zimmer 00.05.12, zu sprechen.

Katastrophenschutz Leuchttürme

in 15366 Hoppegarten:

1. Ortsteilzentrum Hönow
Brandenburgische Straße 132 b
2. Rathaus Hoppegarten –
Gemeindesaal, Lindenallee 14

Dies sind Anlaufstellen im Falle eines Stromausfalls mit den Möglichkeiten: Notrufe an Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei absetzen - Informationen über die aktuelle Lage erhalten - Nahrung oder Trinkwasser erwärmen

Sitzungskalender

- 21. September, 18 Uhr: Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe, Gemeindesaal, Lindenallee 14
- 22. September, 18 Uhr: Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindesaal
- 23. September, 18 Uhr: Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft, Gemeindesaal
- 24. September, 18 Uhr: Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Gemeindesaal
- 29. September, 18 Uhr: Ortsbeirat Münchehofe, Feuerwehrschulungsraum, Triftstr. 21
- 30. September, 18 Uhr: Ortsbeirat Hönow, Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b
- 5. Oktober, 18 Uhr: Hauptausschuss, Gemeindesaal,
- 8. Oktober, 18 Uhr: Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten, Gemeindesaal
- 12. Oktober, 18 Uhr: Gemeindevertretung, Gemeindesaal
- 2. November, 18 Uhr: Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe, Gemeindesaal
- 3. November, 18 Uhr: Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindesaal
- 4. November, 18 Uhr: Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft, Gemeindesaal
- 5. November, 18 Uhr: Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Gemeindesaal
- 9. November, 18 Uhr: Hauptausschuss, Gemeindesaal

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen auf www.gemeinde-hoppegarten.de. Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen ist ohne Anmeldung möglich.



Renntag der Einheit

Am 3. Oktober wird die Rennbahn Hoppegarten wieder zum bunten Treffpunkt für alle Pferdesportfreunde. Der Renntag der Deutschen Einheit ist längst ein fester Termin im Veranstaltungskalender und verbindet hochklassigen Galoppsport mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie.

Im sportlichen Mittelpunkt steht der bedeutende Wettstar.de Preis der Deutschen Einheit. Das traditionsreiche Rennen zählt zu den absoluten Höhepunkten des deutschen Galoppsports. Vor dem Hauptrennen gehört das gemeinsame Erklären der Nationalhymne zum feierlichen Charakter des Tages.

Neben dem spannenden Sport gibt es Live-Musik mit der JEB Band sowie zahlreiche Aktionen für Kinder wie Ponyreiten und Hüpfburg. Einlass ab 12 Uhr, Start um 14 Uhr. Tickets ab 13 Euro online unter www.hoppegarten.com

Pro Hoppegarten verlost 3x2 Freikarten für den Renntag. Dazu ist die Frage per E-Mail an info@pro-hoppegarten.de zu beantworten: Welcher ist der letzte Renntag der Saison 2026?

Keine Sommerpause

Feuerwehren proben den Ernstfall bei Großübungen im Gewerbegebiet

Keine Sommerpause bei der Feuerwehr. Auch in den Ferien mussten die Kameraden ausrücken, um den Ernstfall intensiv zu proben. Am 18. August trainierten Einsatzkräfte auf dem Progas-Gelände in Dahlwitz-Hoppegarten ein anspruchsvolles Szenario mit einem Brand in der Füllanlage für Gasflaschen. Unter schwerem Atemschutz arbeiteten sie sich durch dichten künstlichen Nebel vor, löschten das simulierte Feuer und retteten zwei vermisste Mitarbeiter aus dem Gefahrenbereich.

Nur wenige Tage später am 21. August folgte die nächste Alarmierung für die Feuerwehren aus Hönnow, Münchehofe und Hoppegarten. Diesmal galt es an selber Stelle, einen komplexen Lagerhallenbrand mit starker Rauchentwicklung und dem Verdacht auf gefährliche Substanzen zu bewältigen. Die Einsatzkräfte verschafften sich gewaltsam Zugang, retteten eine vermisste Person und bauten routiniert einen Dekontaminationsplatz auf.

Die Verantwortlichen zeigten sich im Anschluss mit dem reibungslosen Ablauf und dem professionellen Handeln der Einheiten sehr zufrieden.



Unter schwierigen Bedingungen meisterten die Kameradinnen und Kameraden der drei Hoppegartener Ortswehren ihre Aufgaben. Foto: Dennis Lloyd Brätsch

Kameraden gesucht

Die drei Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten suchen neue Mitstreiter und bieten ein interessantes Aufgabenspektrum, gemeinschaftliche Erlebnisse und moderne Technik. Mehr Infos unter Telefon 03342 304070 oder E-Mail: ortswehrfuehrer@ffw-dahlwitz-hoppegarten.de



Besuch zum Erntedankfest in Rzepin

Eine Delegation aus Hoppegarten war zu Gast bei der Partnergemeinde in Polen

In alter Tradition weilte eine kleine Delegation unter Leitung unseres Bürgermeisters Sven Siebert beim Erntedankfest in Rzepin. Auch unser evangelischer Pfarrer Sven Teuber war diesmal mit dabei, um mitzerleben, wie in unserer polnischen Partnerstadt das Erntedankfest der katholischen Kirche begangen wird.

Zunächst präsentierte der Bürgermeister von Rzepin, Slawomir Dudzis, der Delegation ein neues Gebäude, das den Einwohnern der Stadt in den warmen Sommermonaten eine erfrischende Kühlung bringt. Über große unterirdische Regenwassertanks wird das Wasser unter Zugabe von Salzen in Form eines Was-



Erfrischende Kühlung in der polnischen Partnergemeinde.

Foto: privat

serfalls über einen Baum nach unten geleitet – ein geschlossenes System, das gerade von älteren Bewohnern in diesem Sommer sehr geschätzt wurde. Insgesamt kostete das Projekt umge-

rechnet 200.000 Euro, wovon 50 Prozent über EU-Fördermittel finanziert wurden.

Im Anschluss führte der Weg weiter zum eigentlichen Festgeschehen mit bunten Ständen, traditionellen Erntekränzen und geselligem Beisammensein auf dem zentralen Platz der Stadt.

Das Fest wurde zudem genutzt, um den Direktor des Kulturhauses Rzepin und seine Stellvertreterin Angelika sowie unseren neuen Leiter des Büros des Bürgermeisters, Herrn Kutschke, vorzustellen.

Für alle Gäste war die Veranstaltung wie immer ein tolles Erlebnis.

Stefan Radach

Verunreinigungen im Straßenland

Hinweise des Ordnungsamtes zum richtigen Umgang mit Hinterlassenschaften

Aufgrund der zunehmenden Beschwerden aus der Bevölkerung über nicht beseitigte Pferdeäpfel auf öffentlichen Straßen möchten wir auf die bestehenden gesetzlichen Pflichten hinweisen.

Auch beim gemütlichen Ausritt kann es vorkommen, dass ein Pferd seine Notdurft auf der Straße verrichtet. Auf öffentlichen Anlagen und Straßen müssen diese jedoch, wie zum Beispiel bei Hunden, unverzüglich beseitigt werden.

Bei einer gewidmeten Straße handelt es sich um eine öffentliche Straße im Sinne des § 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG). Nach § 17 Abs. 1 BbgStrG gilt: Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, muss die Verunreinigung ohne Aufforderung und unverzüglich beseitigen. Das bedeutet für Reiterinnen und Reiter: Bit-



Das Ordnungsamt wendet sich mit einer Bitte an Pferdefreunde.

Foto: Luc Marie Martin auf Pixabay

te entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Pferdes ohne schuldhaftes Verzögern, sobald dies gefahrlos möglich ist. Die Verunreinigung soll dabei vollständig und ohne Beschädigung der Straße beseitigt werden.

Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, muss damit rechnen, dass die zuständige Behörde die erforderliche Reinigung veranlasst und die dadurch entstehenden Reinigungskosten sowie Verwaltungsgebühren dem Verursacher in Rechnung stellt.

Darüber hinaus kann das Nichtbeseitigen einer solchen Straßenverunreinigung eine Ordnungswidrigkeit darstellen. In diesem Fall kann ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und mittels Bußgeldes geahndet werden.

Wir bitten daher alle Reiterinnen und Reiter, auf die Sauberkeit der öffentlichen Straßen zu achten und Pferdeäpfel nach Möglichkeit unmittelbar zu beseitigen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und sauberen Miteinander aller Verkehrsteilnehmer in unserer Gemeinde.

Sicherheit im Fokus

Das bewährte Präventionsprojekt „Sichere Adresse Hoppegarten“ lädt im Herbst wieder zum Tag der Sicherheit ein. Bereits seit vielen Jahren veranstalten die Gemeinde Hoppegarten und die benachbarte Gemeinde Neuenhagen diesen Tag der Sicherheit in enger Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland, lokalen Sicherheitspartnern und weiteren Hilfsorganisationen. Ziel der traditionsreichen Initiative ist es, Bürgerinnen und Bürger durch fundierte Aufklärung und praktische Tipps zu unterstützen und das Sicherheitsgefühl im eigenen Wohnumfeld zu stärken.

Der kommende Tag der Sicherheit findet am 11. Oktober in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Ortszentrum Hönöw in der Brandenburgischen Straße 132b statt. Besucherinnen und Besucher erwartet vor Ort ein vielseitiges Programm mit Beratungsangeboten zum technischen Eigentumsschutz und allgemeinen Verhaltensregeln. Neben der polizeilichen Kriminalitätsprävention und den lokalen Sicherheitspartnern präsentieren sich auch die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk sowie die Johanniter-Unfall-Hilfe. Ein praktischer Service für Radfahrende wird zudem mit einer Fahrradkodierung angeboten, während ein Rauschsimulator die Gefahren von Beeinträchtigungen im Straßenverkehr veranschaulicht.

Für alle fachlichen Fragen steht Herr Wirsig vom Ordnungsamt der Gemeinde Hoppegarten als Ansprechpartner bereit.

Nachruf

Das Team der Gemeindebibliothek Hoppegarten nimmt in tiefer Wertschätzung Abschied von Marita Fetsch, unserer ehrenamtlichen Unterstützerin und Weggefährtin. Marita hat der Gemeindebibliothek seit 2020 ihre Zeit und Kraft gespendet, sich stets mit Kreativität für das gesellschaftliche Leben eingesetzt und einen entscheidenden Teil dazu beigetragen, dass wir auch in herausfordernden Zeiten unsere Aufgabe erfüllen konnten.

Menschlich ist uns Marita immer mit einem offenen Ohr begegnet und hat nicht davor gescheut, für ihre Meinung einzustehen. Marita stand zu uns wie sie zu ihrem Wort stand: einfühlsam und herzlich, verbindlich und treu. Marita war Buchhändlerin, hatte einen Draht zur Kunst und Literatur. Sie spiegelte wider, wofür wir stehen, und ihr Verlust hinterlässt einen tiefen Riss. Ihre Werte jedoch bleiben, und dafür danken wir ihr.

*Gemeindebibliothek
Hoppegarten*

Einwohnermeldeamt

Im November kommt es zu Einschränkungen

Im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Hoppegarten wird es im November Einschränkungen geben. Vom 6. bis 13. November finden dort Umbauarbeiten statt. In dieser Zeit kann das Einwohnermeldeamt nur eingeschränkt für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, das Einwohnermeldeamt während der Umbauphase nur in dringenden Fällen persönlich aufzusuchen. Bei der Erreichbarkeit und Bearbeitung von Anliegen kann es aufgrund der Arbeiten zu Einschränkungen kommen. Die Barrierefreiheit des Bereichs ist während der Arbeiten nicht gewährleistet. Bürgerinnen und Bürger, die auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind, sollten sich vorab telefonisch mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

Für Fragen und dringende Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter 03342



Symbolgrafik Einwohnermeldeamt

Grafik: KI generiert

393 484 und 03342 393 481 zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten soll das Einwohnermeldeamt wieder regulär für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar sein.

*Gemeindeverwaltung
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten*



Volkssolidarität Hönow

**Vereinsheim, Thälmannstr. 21,
15366 Hoppegarten**

17. September, 14 Uhr: Kaffeeklatsch mit frischem Kuchen

1. Oktober, 14 Uhr: Spielenachmittag mit kleinen Preisen

16. Oktober, 14 Uhr: Oktoberfest mit "Weißwurst Essen"

29. Oktober, 14 Uhr: Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Weitere Informationen bei der Vorsitzenden Angelika Wiese Telefon 030 9933204.



Der Gemischte Chor Hoppegarten vor einem Auftritt am Rathaus.

Foto: privat

Sturzprophylaxe...

In Hönow startet am 12. Oktober um 10 Uhr im OTZ, Brandenburgische Straße 132b, ein neuer Kurs zur Sturzprophylaxe. Anmeldungen nimmt Frau Krzikowski unter 03342 200656 (Anrufbeantworter) entgegen. Ein weiterer Kurs beginnt am 8. Oktober im HDG, Lindenallee 12, und findet fortlaufend donnerstags um 10 Uhr statt. Anmeldung bei Frau Jakobczyk 0177 4048734. Der Seniorenbeirat will Kurse zukünftig auch in Münchehofe, Waldesruh und Birkenstein anbieten.

VHS Kurse...

Für Sprachkurse in Hoppegarten gibt es noch freie Plätze. Im Angebot sind Spanisch für Anfänger sowie Spanisch A1.2, Englisch A2.2 und Englisch B2 im HdG. Ergänzend wird ein Französischkurs auf dem Niveau B1.1 in Hoppegarten sowie ein Spanischkurs auf dem Niveau B1 am Einstein-Gymnasium in Neuenhagen angeboten. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten stehen auf www.vhs-mol.de

Weihnachtsfest...

Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsam“ findet am 25. Dezember von 12 bis 18 Uhr im Haus der Generationen in der Lindenallee 12 das zweite Weihnachtstreffen statt. Neben Musik, Spielen und kulinarischen Überraschungen gibt es auch in diesem Jahr einen Fahrdienst. Die Teilnahme sowie der Fahrdienst sind kostenfrei; Anmeldungen nimmt Sandra Machel unter 0152 08978216 entgegen.

15 Jahre Gemischter Chor

Eine starke Gemeinschaft feiert ihr Jubiläum mit Musik und Erinnerungen

Ein Jubiläum wirkt auf den ersten Blick oft wie eine schlichte Zahl. Doch hinter dem 15-jährigen Bestehen des Gemischten Chors Hoppegarten verbirgt sich weit mehr als reine Statistik. Das betonte auch die Vorsitzende des Ensembles, Kristina Steinert, in einem emotionalen Rückblick an die Mitglieder gerichtet.

Ein Chor sei niemals einfach nur ein Chor, so Steinert. Vielmehr handele es sich um einen Ort, an dem Menschen aller Al-

tersgruppen zusammenkommen, um gemeinsam zu proben, zu diskutieren und zu singen. In anderthalb Jahrzehnten gab es Höhen und Tiefen, doch es wurde stets weitergesungen. Besonders hob die Vorsitzende jene Momente hervor, in denen aus vielen einzelnen Stimmen etwas Großes entsteht.

Neben der Musik prägen vor allem menschliche Begegnungen die vergangenen 15 Jahre. Weggefährten kamen hinzu, andere

gingen weiter, und an manche wird heute besonders erinnert. Diese Erinnerungen seien kein Fotoalbum, sondern in der Musik und in Konzerten lebendig, erklärte Steinert.

Abschließend richtete die Vorsitzende einen dankbaren Blick nach vorn: Sie dankte allen Beteiligten für 15 Jahre voller Musik und gemeinsamer Momente und blickte zuversichtlich auf alles, was musikalisch noch vor dem Chor liegt.

Herbstprogramm für Senioren

Gemütliche Treffen, Brunch und Kinonachmittag in Hoppegarten

Herbst steht vor der Tür und wir haben uns für die kommenden Wochen ein schönes Programm überlegt, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Los geht es mit unserem Brunch, der jeweils von 11 bis 14 Uhr stattfindet. Am 25. September treffen wir uns im Haus der Generationen in der Lindenallee, wo wir ein leckeres Programm mit frischem Obst, Gemüse sowie Brot und Käse vorbereitet haben.

Am 30. Oktober sind wir im OTZ Hönow zu Gast, wo wir uns im gemütlichen Café umschauen können. Am 27. November kehren wir wieder in das Haus der Generationen zurück, wo wir uns in der gemütlichen Atmosphäre treffen können. Der Kostenbeitrag liegt bei fünf Euro pro

Verein für
Seniorenarbeit
Hoppegarten

www.hoppsen-ev.de
kontakt@hoppsen-ev.de
Telefon 0151 585 953 65



Person. Reservierungen nehmen wir telefonisch unter unserer Vereinstelefonnummer 0151 58595365 entgegen.

Wir laden außerdem zu einem Kinonachmittag ein, bei dem wir den Film „Ziemlich beste Freunde“ zeigen. Der Kinonachmittag findet am 14. Oktober ab 15 Uhr im OTZ Hönow statt. Reservierungen können ab sofort über unsere Homepage www.hoppsen-ev.de oder telefonisch vorgenommen werden.

Für alle Veranstaltungen bieten wir unseren Fahrdienst an, der bei der Reservierung oder unter der Telefonnummer 0151 17858590 angefragt werden kann. Wir haben uns bemüht, den Fahrdienst flexibel anzupassen, damit jeder sich wohlfühlt.

Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder wiederzusehen und neue Gesichter kennenzulernen. Schauen Sie auch gerne auf unserer Homepage oder auf unserem WhatsApp-Kanal „HoppSen eV – Verein für Seniorenarbeit Hoppegarten“ vorbei, um sich über Aktuelles zu informieren. Wir werden Ihnen regelmäßig mit Informationen über unsere Veranstaltungen und Hintergründe schicken.

HoppSen e. V.

Juli 2026**Dahlwitz-Hoppegarten**

Gabriele Rother zum 70.
 Angelika Morloch zum 70.
 Elvira Ebeling zum 70.
 Maritta Hentschel zum 70.
 Bärbel Müller-von Zweyendorf zum 70.

Marita Tilgner zum 70.
 Uwe-Karsten Erdmann zum 70.
 Udo Hintzen zum 70.
 Frank-Jürgen Müller zum 70.
 Detlef Meier zum 70.
 Joachim Obst zum 70.
 Marina Röhrich zum 75.
 Hannelore Frömberg zum 75.
 Annette Hartfiel zum 75.
 Gerlinde Kröhn zum 75.
 Gerhard Soycka zum 75.
 Hardy Fischmann zum 75.
 Werner Kintopf zum 75.
 Oliver Fischer zum 75.
 Lothar Jankowsky zum 75.
 Klaus Paasch zum 75.
 Wolfgang Piehl zum 75.
 Brigitte Klinke zum 85.
 Irene Hoffmann zum 85.
 Sigrid Hecke zum 85.
 Hans-Joachim Jansky zum 85.
 Horst Lenz zum 85.
 Christa Grumpe zum 90.
 Christa Mende zum 90.
 Werner Lüdtke zum 90.

Hönow

Petra Klaus zum 70.
 Sabine Buschke zum 70.

Nachträglich herzliche
 Glückwünsche den
 Jubilaren vom Juli und August



Barbara Schentke zum 70.
 Marina Gottlob zum 70.
 Karola Schulz zum 70.
 Anita Zittlau zum 70.
 Angelika Koppitz zum 70.
 Katja Rehfeld zum 70.
 Harald Dorn zum 70.
 Andreas Döring zum 70.
 Harald Hohlweg zum 70.
 Frank Wendler zum 70.
 Eveline Wasewicz zum 75.
 Heidi Groenke zum 75.
 Marina Habicht zum 75.
 Bernd Dohrmann zum 75.
 Burkhard Will zum 75.
 Dieter Betanski zum 80.
 Monika Meyer zum 85.
 Erika Rosenthal zum 85.
 Jürgen Schmidt zum 85.
 Horst Henning zum 85.
 Emil Ortelt zum 85.
 Eckhard Menzel zum 85.
 Gerhard Wutschke zum 85.
 Gisela Reichert zum 90.
 Christa Spallek zum 90.

August 2026**Dahlwitz-Hoppegarten**

Ute Georgi zum 70.
 Gabriele Kantelberg zum 70.
 Pia Roß zum 70.

Regina Schindler zum 70.
 Michael Krupka zum 70.
 Frank Justus zum 70.
 Manfred Mauritz zum 70.
 Werner Fischer zum 70.
 Bodo Henning zum 70.
 Benno Morloch zum 70.
 Ralf Skoruppa zum 70.
 Tetyana Davydenko zum 75.
 Elisabeth Holst zum 75.
 Hans-Jürgen Klose zum 75.
 Martin Ehrhardt zum 75.
 Burkhard Witzstrock zum 75.
 Hans-Rainer Gläß zum 75.
 Christel Reschberger zum 80.
 Sybille Zaspel zum 80.
 Mikhail Nikuyko zum 80.
 Werner Köhler zum 80.
 Monika Reisberg zum 85.
 Irmgard Bütow zum 85.
 Doris Beyer zum 85.
 Thea Truxa zum 90.
 Maria Justus zum 95.

Hönow

Regina Köhler zum 70.
 Ramona Schumann zum 70.
 Marina Busching zum 70.
 Hannelore Heidemann zum 70.
 Martina Gottschalk zum 70.
 Barbara Hergenröther zum 70.

Ilona Lechner zum 70.
 Sabine Stürmer zum 70.
 Joachim Lohmann zum 70.
 Peter Koppermann zum 70.
 Udo Kunze zum 70.
 Frank Hammerschmidt zum 70.
 Rainer Witte zum 70.
 Rosemarie Schemkowski zum 75.
 Adelheid Gärtner zum 75.
 Edith Wolf zum 75.
 Gerda Halt zum 75.
 Harald Neumeyer zum 75.
 Bernd Happel zum 75.
 Achim Hildebrandt zum 75.
 Sylvia Weck zum 80.
 Anita Bug zum 80.
 Wolfgang Bug zum 80.
 Ulrich Leu zum 80.
 Ingelore Boltze zum 85.
 Brigitte Köbke zum 85.
 Hannelore Schumann zum 85.
 Renate Neumann zum 85.
 Christa Stein zum 85.
 Rita Gruhn zum 85.
 Dieter Strosny zum 85.
 Eberhard Wuttke zum 85.
 Helga Stommel zum 90.
 Marlen Ode zum 90.
 Charlotte Heller zum 90.
 Manfred Zillmer zum 90.
 Ingeborg Bosse zum 95.
 Helene Reiche zum 95.

Münchehofe

Birgit Möller zum 70.
 Rainer Treumann zum 70.
 Klaus-Bernd Alscher zum 75.

Termine und Veranstaltungen

16. September, 17 Uhr, Rathaus Galerie Hoppegarten: „Cartoon-Ausstellung BECK“ – Vernissage und Ausstellung der Gruppe mach art. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen unter raymund.stolze@t-online.de.

19. September, 10 Uhr bis 12 Uhr, Jugendwerkstatt: „Hönow CleanUpDay“ – Gemeinsame Müllsammelaktion mit anschließendem Grillbuffet. Eine Initiative vom Förderverein Hönow Grundschulkids. Müllsäcke, Müllgreifer und Warnwesten werden gestellt; Mitzubringen sind lediglich eigene Handschuhe.

17. September, 19 Uhr, Haus der Generationen (HdG): „KINO-Zeit: Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ – Filmvorführung in Erinnerung an Mario Adorf. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen unter raymund.stolze@t-online.de.

26. September, 19 Uhr, OTZ Hönow: „Kreisler-Revue“ – Kabarettistische Liederabend präsentiert von Julia Schwebke und Alessandro Seggioli. Reservierungen erforderlich unter E-Mail a.dahn@gmx.de oder 0171 3700377.

3. Oktober, 10 Uhr, Sportplatz Waldesruh: „Waldesruher Herbstlauf“ von Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh – Volkslauf durch das Erpetal mit Strecken von 500 m (Bambini) bis 10 km sowie 5 km Nordic Walking und 3x 5 km Staffel. Vor Ort stehen Umkleiden, Duschen, Garderobe und Verpflegung bereit. Anmeldung online über myracepartner.com.

8. Oktober, 19 Uhr, HdG: „Kino-Zeit: Franziska Linkerhand – Unser kurzes Leben“ – Filmvorführung mit Gast Hermann Beyer, veranstaltet von der Gruppe mach art. Der Eintritt ist frei, Platzreservie-

rungen unter raymund.stolze@t-online.de.

9. Oktober, 19 Uhr, OTZ Hönow: „Hollaender-Programm“ – Lieder und Texte mit Gerta Stecher und Andreas Wolter. Reservierungen erforderlich unter E-Mail an a.dahn@gmx.de oder Telefon 0171 3700377.

10. Oktober, 14 Uhr, Kaiserbahnhof/Bahnhof Hoppegarten: „Wiederholung Heimatgeschichten 7“ – Spaziergang mit Kai Hildebrandt unter dem Titel „Entdeckungen zwischen Kaiserbahnhof, Lindenallee und Rennbahn“ inklusive Besichtigung des historischen Gebäudes. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen unter raymund.stolze@t-online.de.

10. Oktober, 19 Uhr, OTZ Hönow: „Petronella“ – Kulturprogramm mit Friederike Ziegler und Dietlinde Strophal. Reservierungen erforderlich unter E-Mail a.dahn@gmx.de oder 0171 3700377.

17. Oktober, 10 Uhr bis 12 Uhr, Aral-Tankstelle/Altlandsberger Chaussee: „Hönow CleanUpDay“ – Gemeinsame Müllsammelaktion. Eine Initiative vom Förderverein Hönow Grundschulkids e.V. Müllsäcke, Müllgreifer und Warnwesten werden gestellt; Mitzubringen sind lediglich eigene Handschuhe.

18. Oktober, 19 Uhr, OTZ Hönow: „Sumse Suse in Hönow“ – Unterhaltsamer Abend mit Christian Ernst, Katja Pacholik und André Dahn. Reservierungen erforderlich unter E-Mail a.dahn@gmx.de oder 0171 3700377.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen auf www.gemeinde-hoppegarten.de



Zwei Besucherinnen erfreuen sich im Hönower Grünzug an den Titelbildern des Magazins von Werner Klemke.

Foto: Pro Hoppegarten

Kater Gesucht

Dem Künstler und Illustrator Werner Klemke (1917–1994) widmet die Gruppe mach art des Hönower Bürger-Vereins ihre diesjährige Freiluftausstellung. Organisiert wird die beliebte Schau von Gabriele und Raymund Stolze. Unter dem einprägsamen Titel „Kater gesucht!“ verwandelt sich der Park am Grünzug im Hoppegartener Ortsteil Hönow derzeit in eine sommerliche Galerie unter freiem Himmel.

Im Mittelpunkt stehen 48 ausgewählte Titelbilder, die Klemke von 1955 bis 1990 für „Das Magazin“ zeichnete. Generationen von Lesern verbanden seine Motive mit der legendären schwarzen Katze, die als unverwechselbares Markenzeichen stets auf den Titelseiten integriert oder verschmitzt versteckt war. Erst Jahre nach seinem Tod wurde zudem bekannt, dass der Grafiker im Zweiten Weltkrieg im niederländischen Widerstand aktiv war und Verfolgte rettete.

Zur feierlichen Vernissage stießen auch zwei begleitende Dokumentarfilme über das Leben und Wirken des Ausnahmekünstlers im Ortsteilzentrum auf überaus reges Interesse beim Publikum. Die Open-Air-Präsentation im Park an der Straße Am Reiherhorst ist weiterhin für alle Spaziergänger kostenlos zugänglich und läuft noch bis zum 18. Oktober. Gefördert wird das Kulturprojekt vom Ortsbeirat Hönow und der Sparkasse Märkisch-Oderland.

Von Niederbayern nach Hoppegarten

Dominik Schvartz ist neuer Leiter der Gemeindebibliothek

Der neue Leiter der Gemeindebibliothek Hoppegarten heißt Dominik Schvartz. Der 31-jährige Kultursemiotiker stammt aus Niederbayern und hat für diese verantwortungsvolle berufliche Aufgabe seinen früheren Lebensmittelpunkt im „malerischen Bayerischen Wald“ verlassen. Lange Jahre lebte er in Regen – einer Stadt, die weit über die Landesgrenzen hinaus für ihre traditionelle Glaskultur bekannt ist.

Nach seinem erfolgreichen Bachelorstudium in Sprach- und Textwissenschaften absolvierte er an der Universität Passau ein vertiefendes Masterstudium im Bereich Kultur und Text.

Äußerst wichtig und prägend für seinen bisherigen Werdegang waren praxisnahe Kompetenzveranstaltungen mit IT-Kursen und Vorträgen zur wissenschaftlichen Recherche sowie das Workshop-Format „Writing Doctor“ zum akademischen Schreiben für Studierende der Anglistik und Amerikanistik.

Bewusst suchte er nach neuen beruflichen Perspektiven und fand im Hoppegartener Gemeindeteil Waldesruh eine neue Wahl-Heimat, die ihn aufgrund des Naturreichtums an seine niederbayerische Herkunft erinnert. Neben Sport, Kochen, Backen und



Dominik Schvartz freut sich auf seine Arbeit als neuer Leiter der Gemeindebibliothek Hoppegarten.

Foto: Pro Hoppegarten

Schachspielen gehört vor allem das Lesen zu seinen großen Leidenschaften. Dabei schätzt er neben moderner Literatur ausdrücklich auch bewährte Klassiker. Für die Zukunft richtet er den Fokus voll auf die Bibliothek und arbeitet bereits an einem neuen Veranstaltungsschema.

Vor Ort wurde er vom Bibliotheksteam sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützern sehr herzlich aufgenommen, was ihm den Start und die Einarbeitung spürbar erleichtert hat. „Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und die Menschen“, sagt Dominik Schvartz.

Buchtipps

Zähne zeigen von Zadie Smith: Der Roman erzählt von drei Familien in London-Willesden zwischen Identitätssuche und ihren Wurzeln auf Jamaika sowie in Ost-Pakistan, begleitet von einer kommentierenden Erzählinstanz.

Schlachthof 5 von Kurt Vonnegut: Ein Antikriegsroman über den US-Soldaten Billy Pilgrim und die Luftangriffe auf Dresden im Zweiten Weltkrieg. Das Buch mischt realistische Kriegserlebnisse mit Science-Fiction-Elementen und schwarzem Humor.

*Vielfalt, die sich nicht zur Einheit ordnet, ist Verwirrung.
Einheit, die sich nicht zur Vielfalt gliedert, ist Tyrannei.*

Blaise Pascal (1623-1662)

Die Gemeinde Hoppegarten lädt ein
zur Feierstunde anlässlich des
Tages der Deutschen Einheit

am 3. Oktober 2026
um 11 Uhr in den Gemeindesaal
der Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Sven Siebert
Bürgermeister der
Gemeinde Hoppegarten

Kay Juschka
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14,
15366 Hoppegarten
Auflage: 4.500

Kontakt Redaktion:
info@pro-hoppegarten.de

Druck:
TASTOMAT GmbH
Am Biotop 23a
15344 Strausberg

Für nicht von der Redaktion angeforderte Beiträge und Fotos übernehmen wir keine Garantie. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Oktober 2026. Redaktionsschluss ist am 7. Oktober 2026.